

# **Gebläse-Ventilator im Heizungskasten der Heckflossen W110/W111**

**Post by "Volker450SL" of Jan 30th 2021, 3:10 pm**

Hallo Hagen,

es wird weggebrochen und erfordert dazu etwas Kraft, da sehr großflächig. Aber wie immer kann man am Slicer alles einstellen: Die Form des Stützmaterials (hier 3mm Wabe), ab welchem Überhang, wie nah am eigentlichen Material. Ist die zu überbrückende Distanz klein, kann der Drucker auch schnelle Fäden ziehen und sie sofort per Gebläse abkühlen (Bridging) ohne Supportmaterial. Ähnliche Parameter gelten dann für das Auffüllen (Infill) großer Hohlräume. Welche Struktur, wie massiv, wie dick die Außenwände etc. Dann kann man noch die Z-Achse in verschiedenen Auflösungen von 0,1 bis 0,35 mm drucken.

Es ist eine faszinierende Geschichte. Aber auspacken und hinten purzelt das fertige Teil raus, klappt leider nicht. Es gibt ja auch Dienstleister, die für Dich nach Deiner Vorlage drucken. Da ich aber meist mehrere Iterationen machen muss, bis das Teil passt, sind die für mich keine Option. Die wären nur eine Möglichkeit, wenn man jetzt auf diesem Weg z.B. 25 Flügelräder drucken wollte. Dann würde man nach erfolgreichem eigenen Muster ein Muster vom Dienstleister beziehen, der ja ein anderes Filament verwendet, und dann bei Passen den "Großauftrag" platzieren. Es gibt natürlich auch Teile, wo Maßhaltigkeit nicht so wichtig ist. Da kann man direkt zum Dienstleister gehen.

Morgen wird der frisch lackierte Heizungskasten wieder zusammen gebaut und geht dann mit den eBay Dichtungen an Obelix. Denn der wartet schon sehnsüchtig darauf, den einzubauen.